



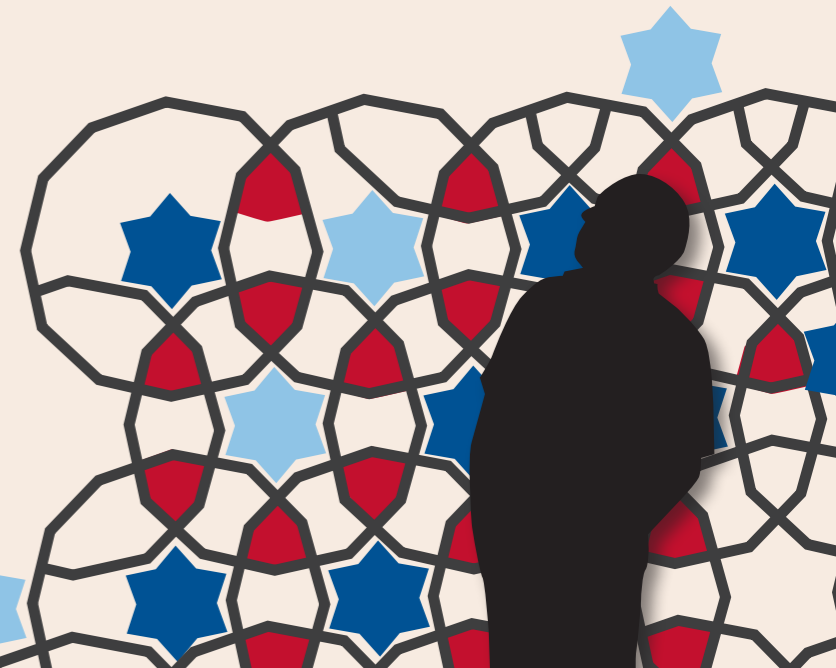
*Philosophisch-Theologische Hochschule*  
**SANKT GEORGEN**

Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Frankfurt am Main  
Offenbacher Landstraße 224  
D-60599 Frankfurt am Main  
Fon: 0 69 / 60 61-219  
Fax: 0 69 / 60 61-307  
E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de

# ZEICHEN DER BARMHERZIGKEIT

*Die interreligiöse Tiefe der Sure 57  
Eine exegetische Installation  
mit Schriftbildern und Kalligraphien*

**Ausstellung vom 02. bis 23. Oktober 2020**  
**Vernissage am 01. Oktober**



## Mitwirkende

**Professor Dr. Dr. Bertram Schmitz** lehrt Religionswissenschaft an der Universität Jena.

**Frau Dr. Naghme Jahan** hat Kalligraphie bereits in ihrer Jugend im Iran gelernt. Über die Arbeit mit Pinsel und Schreibrohr hinausgehend hat sie sich die Fähigkeiten angeeignet, arabische Texte auch mit modernen Medien kalligraphisch zu stellen. Passend zum Thema hat sie ihre religionswissenschaftliche Doktorarbeit zu der Bedeutung des heiligen Buchs vom Alten Orient über die Bibel bis zum Koran geschrieben.

## Wichtige Informationen

Ausstellung im Foyer der Hochschule Sankt Georgen  
02. Oktober – 23. Oktober  
Besichtigung zu Öffnungszeiten der Hochschule

**Vernissage am 1. Oktober 2020 um 18.00 Uhr**  
Foyer der Hochschule Sankt Georgen

**Bitte melden Sie sich an.**

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.  
Wenn es mehr Anmeldungen gibt, wird eine zweite Vernissage um 19.15 Uhr durchgeführt.

**Fon: 0 69 / 60 61-219, E-Mail: [rektorat@sankt-georgen.de](mailto:rektorat@sankt-georgen.de)**

Der Koran erscheint zunächst als heiliger Text des Islams. Zugleich aber bildet er ein vielschichtiges und faszinierendes Sprachkunstwerk, das in beständiger Interaktion mit den biblischen Religionen steht. In dieser Ausstellung zur 57. Sure wird der arabische Text in Kalligraphien und modernen Schreibkunstwerken in einer Weise präsentiert, die die biblischen Grundlagen – vom Psalm bis zum Gleichnis – im übertragenen wie im wörtlichen Sinn durchscheinen lässt. Die 18 Tafeln führen in kunstvoll ästhetischer Gestalt in die inhaltliche interreligiöse Tiefe. Die Originalzitate werden durch Übersetzungen und Kommentare begleitet.

Herzliche Einladung!